

EINE RUNDE GEHT NOCH

So werden Glasverpackungen recycelt

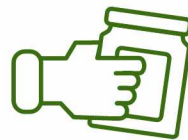
Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen geformt werden, ohne an Qualität zu verlieren. Die Herstellung von Glasverpackungen aus Altglas benötigt deutlich weniger Energie als die Herstellung von neuen Glas aus Sand und anderen Primärrohstoffen. Und das bedeutet weniger Emissionen für die Umwelt.

6. PRODUZIEREN

Aus der Glasmasse werden wieder neue Flaschen, Marmeladengläser und andere Glasverpackungen hergestellt.



6. PRODUZIEREN



1. VERWENDEN

1. VERWENDEN

Flaschen für Getränke, Marmeladegläser oder Parfumflakons – Glasverpackungen können vielseitig eingesetzt werden und gehören einfach zu unserem Alltag.



2. SAMMELN

2. SAMMELN

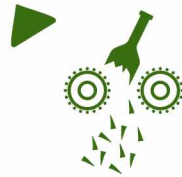
Ungefärbte Glasverpackungen gehören zum Weißglas, gefärbte Glasverpackungen zum Buntglas – diese Trennung bleibt auch durch die beiden Kammern im Glas-Sammelfahrzeug bestehen.



5. VERWERTEN

5. VERWERTEN

Die Altglasscherben werden bei 1600 Grad Celsius zu einer Glasmasse geschmolzen.



4. AUFBEREITEN

4. AUFBEREITEN

Das Altglas wird für die Schmelze auf eine optimale Korngröße zerkleinert. Das erfolgt in einem Brecher.



3. SORTIEREN

3. SORTIEREN

In Glasfabriken wird das Altglas von Verunreinigungen und Störstoffen befreit. Metalle werden mit Magneten abgetrennt, andere Materialien und falsche Farben werden händisch entfernt.



Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energie-kraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

